



Karben, der 10.10.2021

An
Frau Stadtverordnetenvorsteherin
Ingrid Lenz

61184 Karben

Prüfantrag zur Einführung "intelligenter" Straßenbeleuchtung in allen Neubaugebieten und bei Sanierung von alten Straßenzügen

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Lenz,

ich bitte Sie, den nachfolgenden Sachverhalt mit auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu nehmen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Stadt Karben zu prüfen, ob für alle Neubaugebiete ausschließlich „intelligente“ Straßenlaternen verwendet werden können. Gleiches gilt für die Sanierung älterer Straßenzüge.

Begründung:

Selbst bei Nutzung neuer LED Technik wird bei dauerhafter Beleuchtung Nachts unnötig Energie verbraucht. Gleiches gilt für übermäßige "Lichtverschmutzung".

Ein Radarchip und die Lichtsteuerung ermöglichen es der Straßenlaterne, Objekte nur dann zu beleuchten, wenn sich diese in ihrer Umgebung befinden. Auch passen die Chips das Licht der Straßenlaterne an die vorherrschenden Witterungsverhältnisse an. Schneit oder regnet es, leuchten die LEDs deutlich heller als in der Dämmerung

Durch die entstehenden Lichtinseln werden Verkehrsteilnehmer auf die Gefahrenpunkte fokussieren, was auch zu verbesserter Sicherheit auf der Straße führt.

Ebenso soll in Neubaugebieten die Infrastruktur so ausgelegt werden, dass in den Laternen eine ausreichende Zahl an Ladestationen für Elektroautos und E-Bikes integriert werden können. Das ist in Gewerbegebieten für Kunden und in Wohngebieten für Besucher sinnvoll.

Auf wenig frequentierten kann die Leuchtstärke bis zum totalen Abschalten gedimmt werden. Dies dient auch dem Insekten- und Artenschutz.

Im Sinne einer „smart“ City und eines Lastmanagements der OVAG ist eine Vernetzung sowohl für Erzeuger wie Verbraucher sinnvoll

Die Vorteile auf einen Blick

Reduktion der CO2-Emissionen

Reduktion der Energiekosten

Reduktion der Lichtverschmutzung (Insekten- und Artenschutz)

Erhöhung der Lebensqualität und der Sicherheit in der Umgebung

individuelle Anpassung

Zugriff auf die smarte Straßenbeleuchtung mittels Webanwendung

maximale Einsparung bei 100 % Sicherheit

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Gottwald